



Institut für Qualitätsentwicklung

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau  
Mittelpunktschule Adorf (PERSÖNLICH)

## Externe Evaluation der Schulen in Hessen durch das Institut für Qualitätsentwicklung

Schulleitung der Mittelpunktschule Adorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Externen Evaluation Ihrer Schule.

Bereich Lehrerbefragung  
Fragebogen Typ Lehrer/O:

Im ersten Teil der Auswertung wird zu jeder Frage die prozentuale Antwortverteilung innerhalb der Antwortkategorien ("trifft überhaupt nicht zu"; "trifft eher nicht zu"; "trifft eher zu"; "trifft genau zu") dargestellt. Daneben aufgeführt werden die Anzahl der gültigen Nennungen (n), der Mittelwert (mw) sowie die Standardabweichung (s).

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts wird dies in Histogrammen grafisch dargestellt.

Die Profillinie im dritten Teil der Auswertung zeigt noch einmal eine grafische Darstellung der errechneten Mittelwerte zu den gestellten Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Institut für Qualitätsentwicklung



# Mittelpunktschule Adorf

Lehrerbefragung ()  
Erfasste Fragebögen = 31

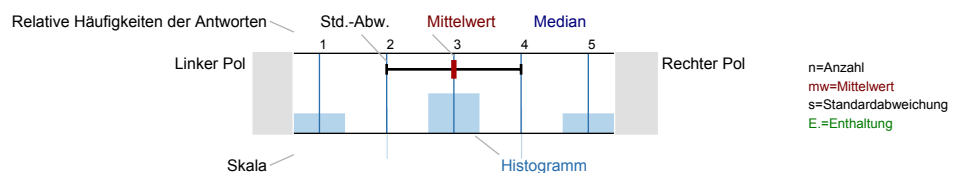
## Globalwerte

Globalindikator		mw=3.3 s=0.6
Schulprogramm		mw=3.5 s=0.6
Evaluation		mw=3.3 s=0.6
Schulmanagement		mw=3.1 s=0.8
Pädagogische Führung		mw=3.2 s=0.7
Erhalt und Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen der Lehrerinnen u...		mw=3.3 s=0.6
Kommunikation und Kooperation im Kollegium		mw=3.1 s=0.7
Pädagogische Grundhaltung		mw=3.1 s=0.6
Schulleben		mw=3.2 s=0.7
Kooperation und Kommunikation nach außen		mw=2.3 s=0.8
Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen		mw=3.3 s=0.7
Lernförderliches Klima und Lernumgebung		mw=3.8 s=0.4
Strukturierte und transparente Lehr- und Lernprozesse		mw=3.6 s=0.6
Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen		mw=3.3 s=0.7
Aktivierung der Schülerinnen und Schüler		mw=3.5 s=0.6
Einverständnis und Akzeptanz		mw=3.5 s=0.5
Nachhaltige Wirkungen		mw=3.4 s=0.5

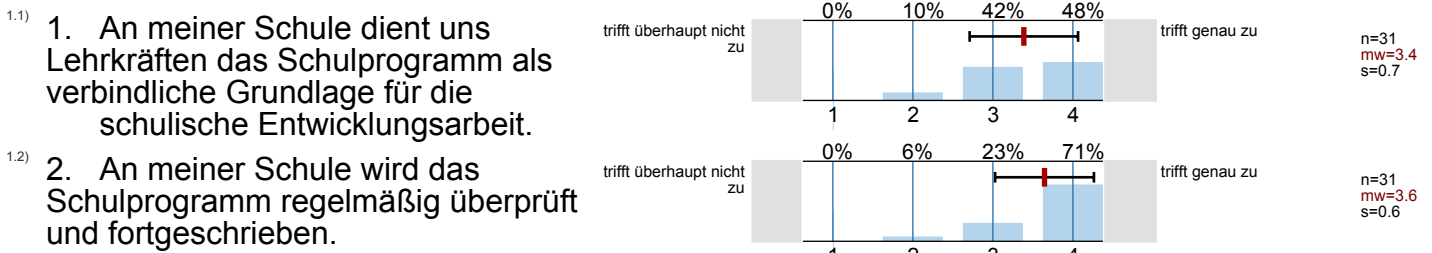
## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

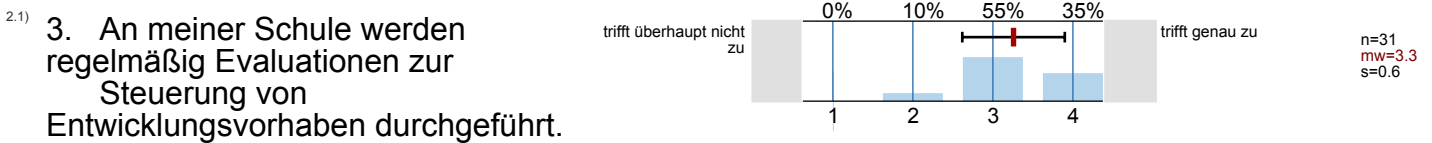
Frage



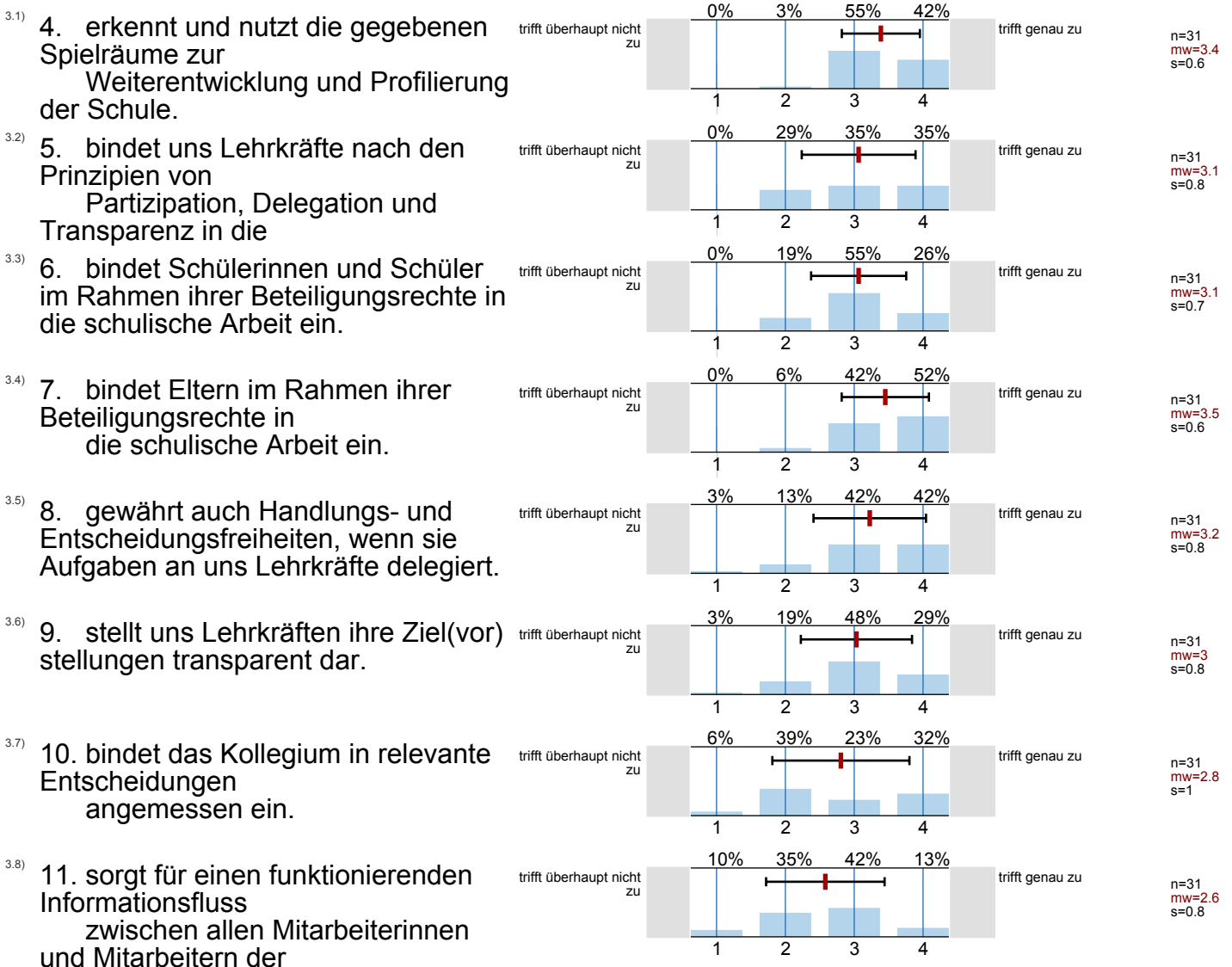
## Schulprogramm



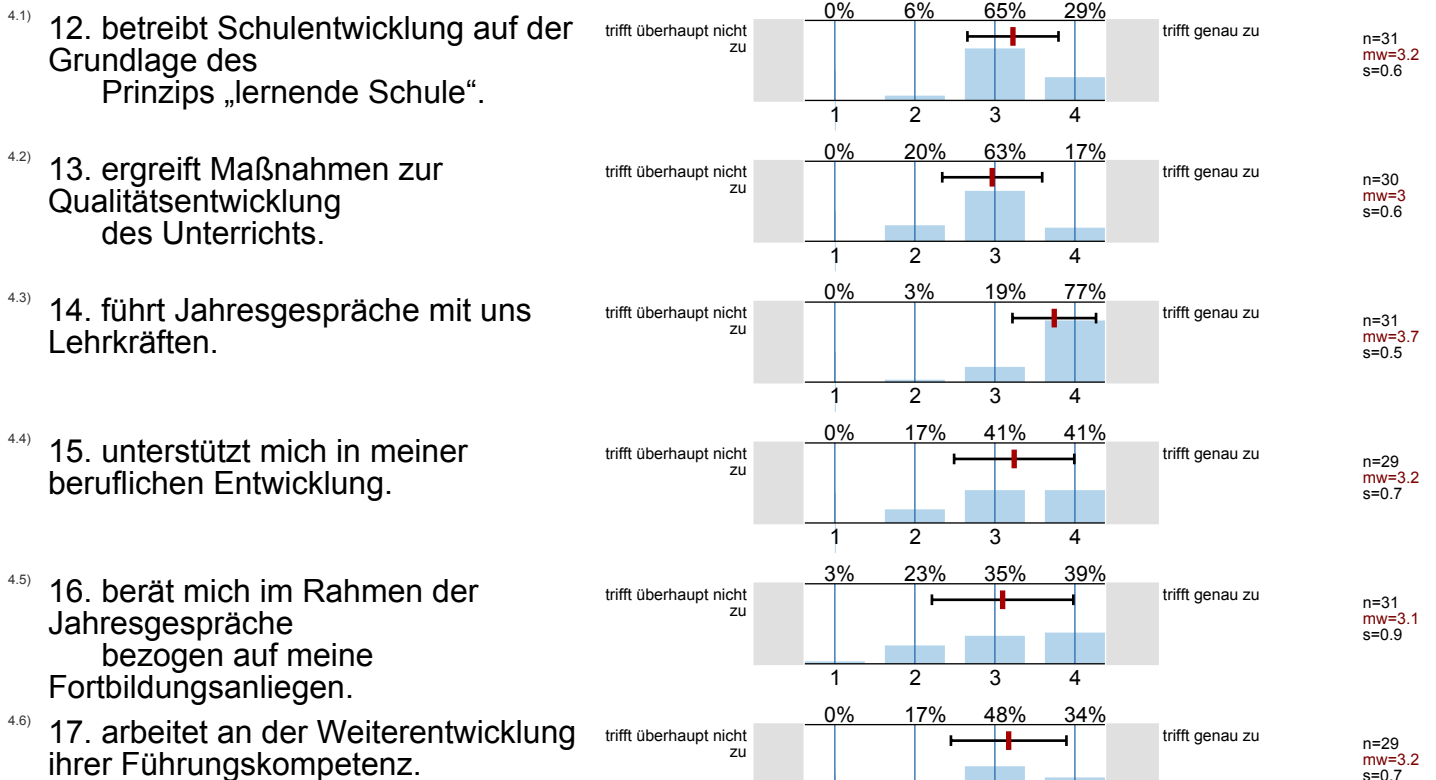
## Evaluation



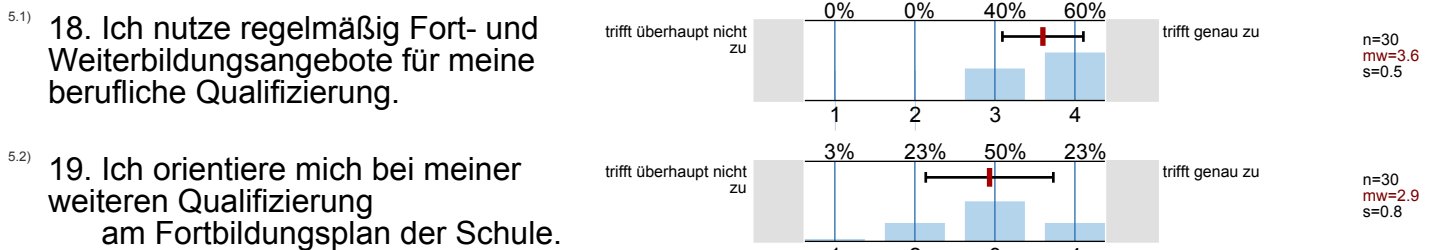
## Schulmanagement



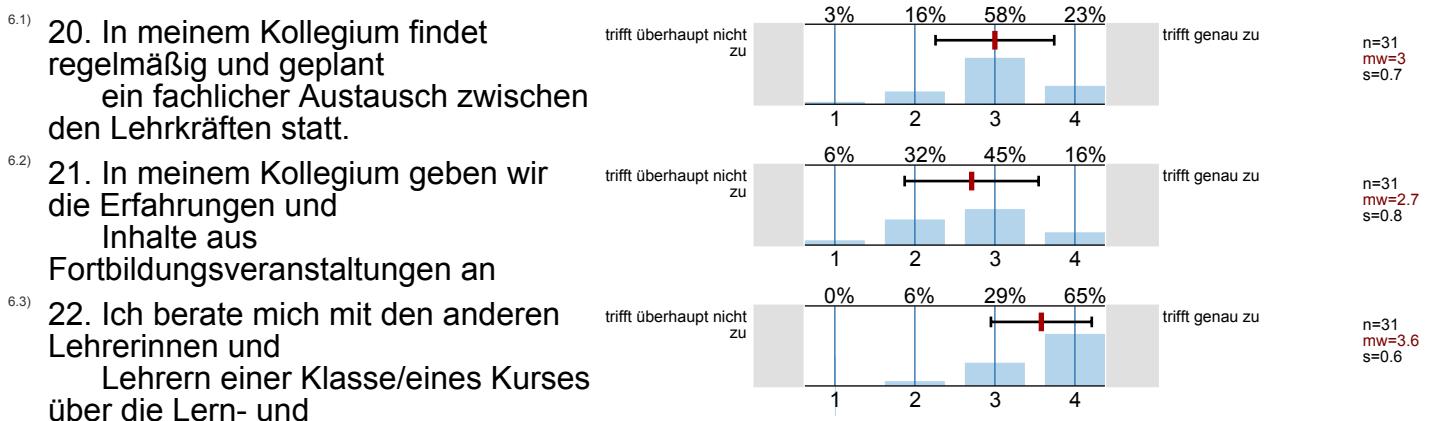
## Pädagogische Führung



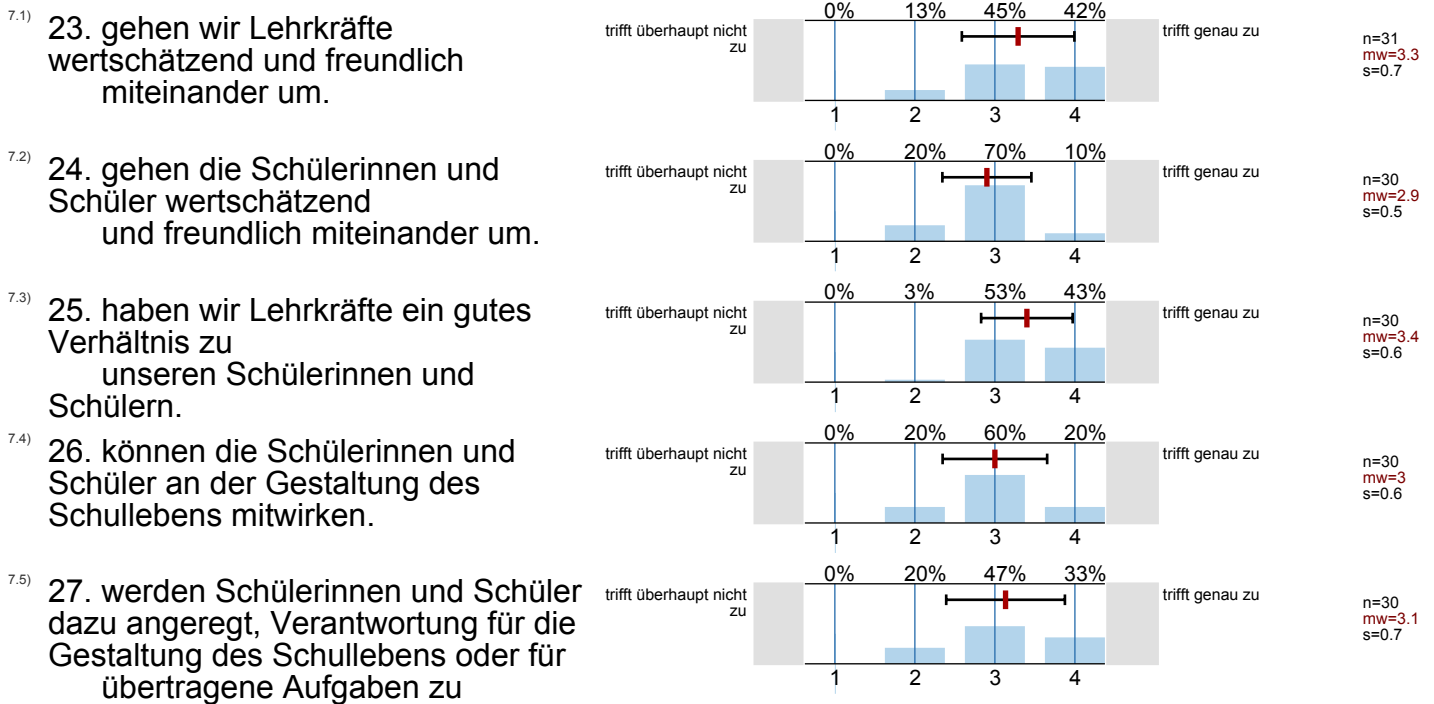
## Erhalt und Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer



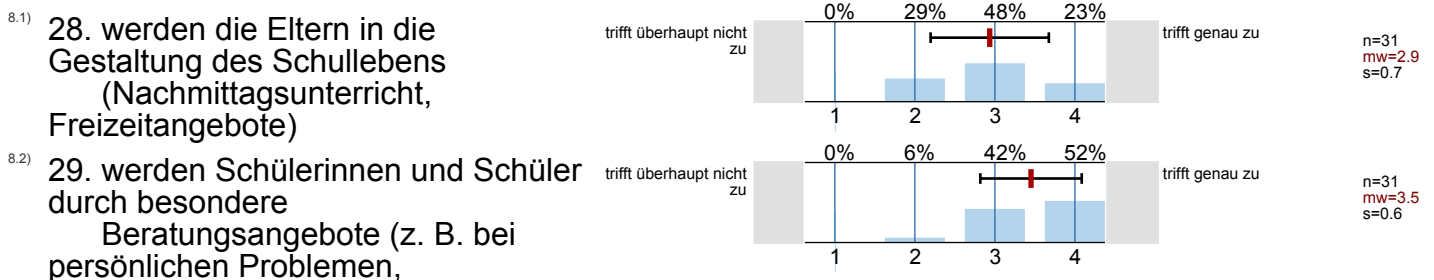
## Kommunikation und Kooperation im Kollegium



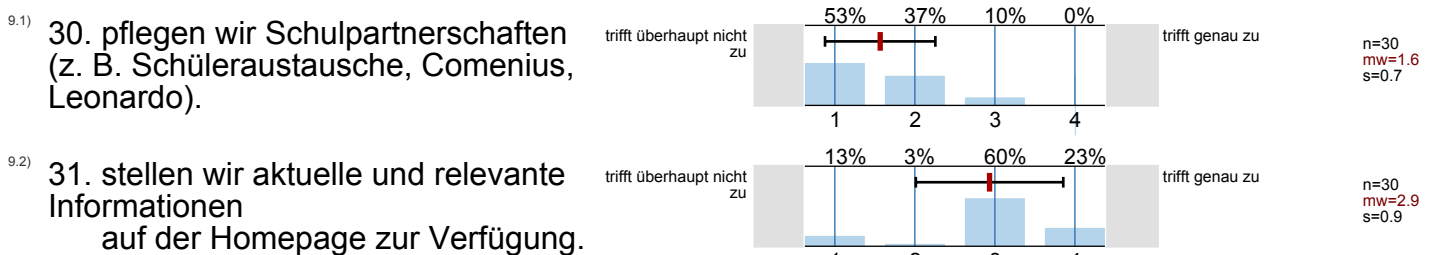
## Pädagogische Grundhaltung



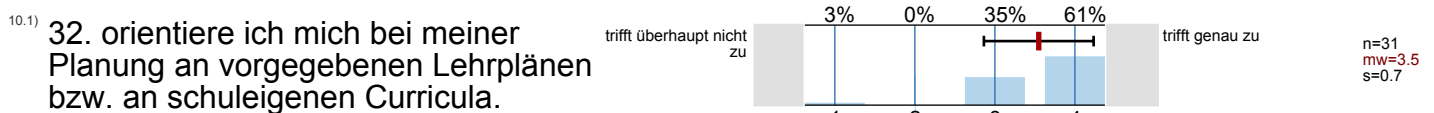
## Schulleben



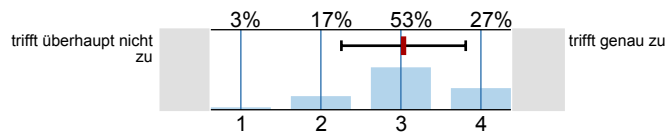
## Kooperation und Kommunikation nach außen



## Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen

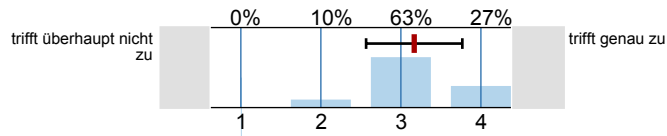


10.2) 33. arbeite ich mit Kolleginnen und Kollegen an der Entwicklung eines an Bildungsstandards orientierten schuleigenen Curriculums.



n=30  
mw=3  
s=0.8

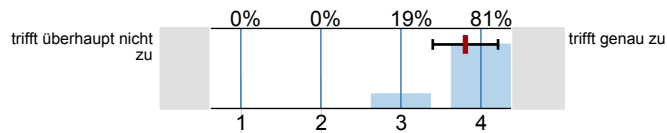
10.3) 34. ist die Förderung überfachlicher Kompetenzen (z. B. Lernstrategien) ein fester Bestandteil.



n=30  
mw=3.2  
s=0.6

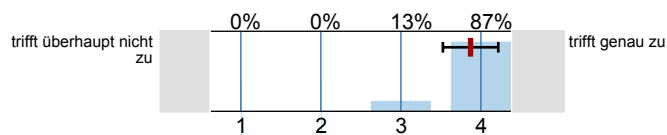
### Lernförderliches Klima und Lernumgebung

11.1) 35. fordere ich die Leistungsbereitschaft meiner Schülerinnen und Schüler.



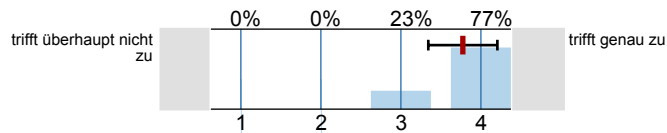
n=31  
mw=3.8  
s=0.4

11.2) 36. ermutige ich meine Schülerinnen und Schüler, sich anzustrengen.



n=31  
mw=3.9  
s=0.3

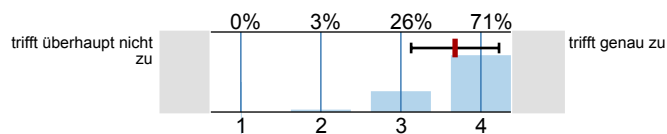
11.3) 37. unterstütze ich das Lernen meiner Schülerinnen und Schüler durch Regeln bzw. altersgemäße Rituale.



n=31  
mw=3.8  
s=0.4

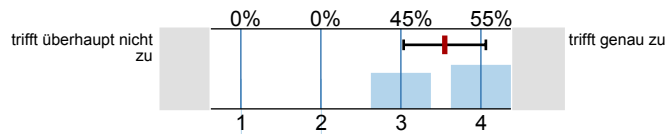
### Strukturierte und transparente Lehr- und Lernprozesse

12.1) 38. Sorge ich dafür, dass die Unterrichtszeit effektiv für das Lernen genutzt wird.



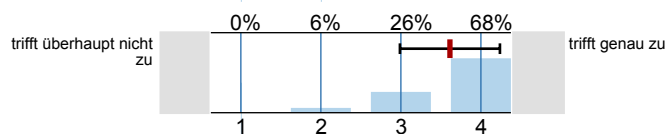
n=31  
mw=3.7  
s=0.5

12.2) 39. Vermittle ich den Schülerinnen und Schülern die Ziele der anstehenden Unterrichtseinheiten.



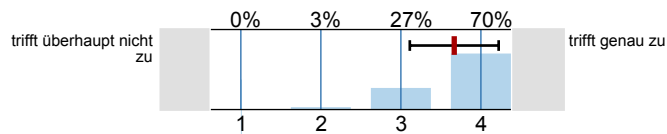
n=31  
mw=3.5  
s=0.5

12.3) 40. Sorge ich für eine klare Struktur des Unterrichtsablaufs.



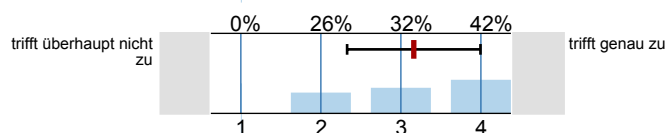
n=31  
mw=3.6  
s=0.6

12.4) 41. stimme ich die Unterrichtsmethoden auf die Ziele und Inhalte des Unterrichts ab.



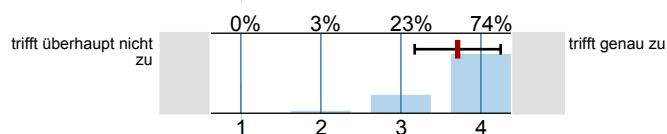
n=30  
mw=3.7  
s=0.5

12.5) 42. informiere ich meine Schülerinnen und Schüler bei jeder Lerneinheit differenziert über die Leistungsanforderungen.



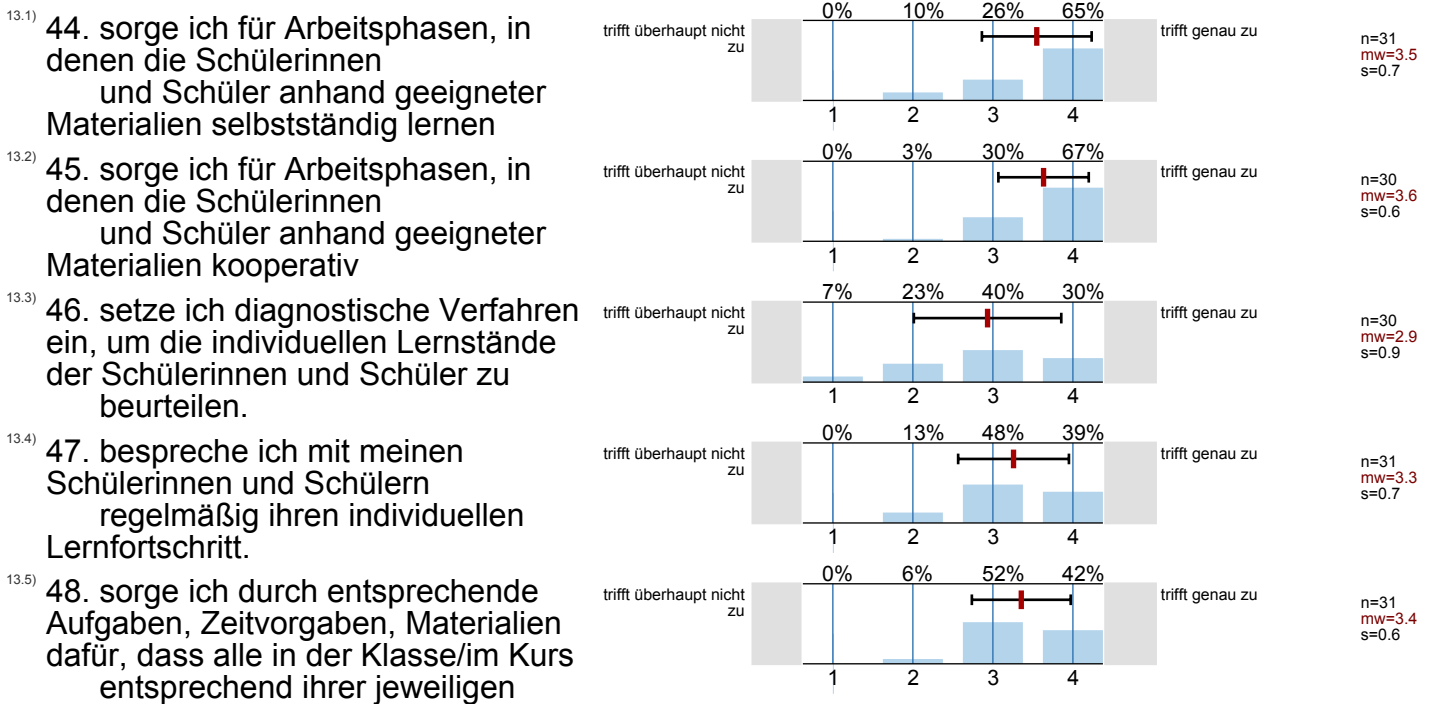
n=31  
mw=3.2  
s=0.8

12.6) 43. informiere ich die Schülerinnen und Schüler über die Kriterien der Leistungsbewertung.

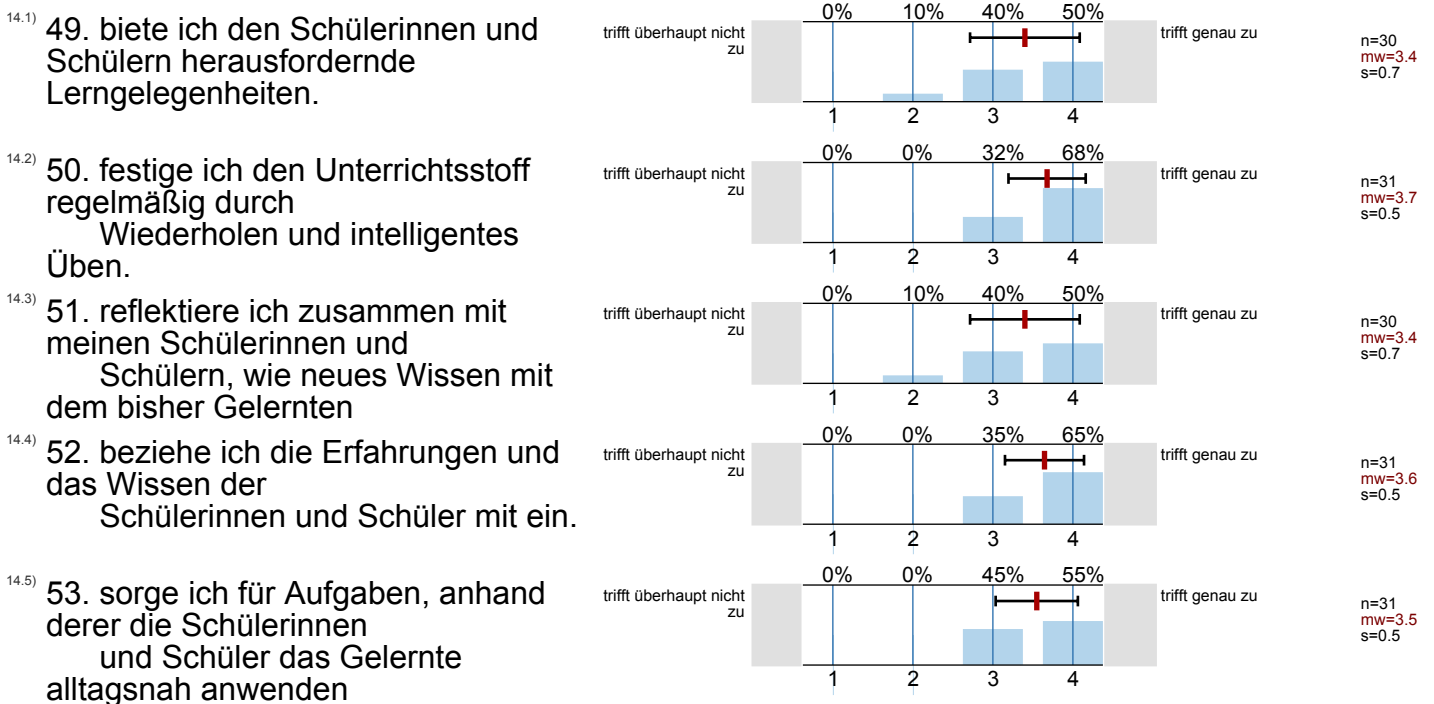


n=31  
mw=3.5  
s=0.5

## Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen

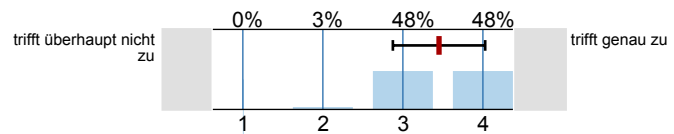


## Aktivierung der Schülerinnen und Schüler



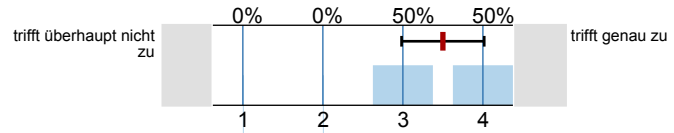
## Einverständnis und Akzeptanz

15.1) 54. Ich bin mit den Ergebnissen meiner Unterrichtsarbeit zufrieden.



n=31  
mw=3,5  
s=0,6

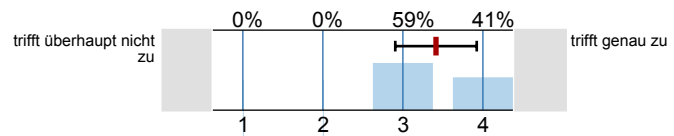
15.2) 55. Ich bin mit meinem Beitrag, den ich zur persönlichen Entwicklung meiner Schülerinnen und Schüler leiste,



n=30  
mw=3,5  
s=0,5

## Nachhaltige Wirkungen

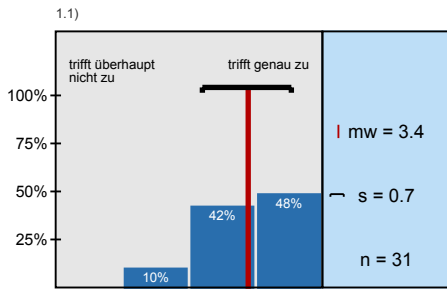
16.1) 56. Absolventen dieser Schule sind in weiterführenden Schulen, im Studium bzw. im späteren Berufsleben erfolgreich.



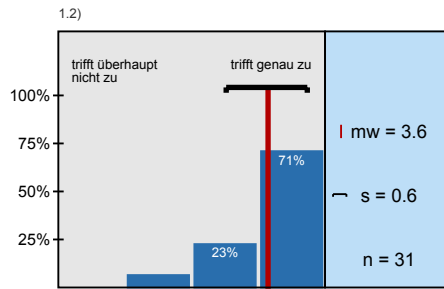
n=29  
mw=3,4  
s=0,5



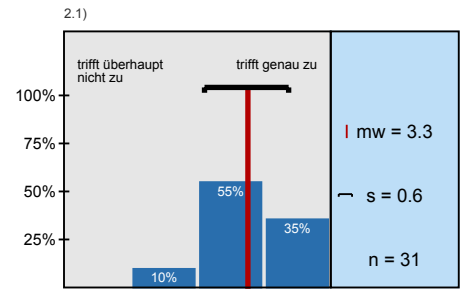
## Histogramme zu den Skalafragen



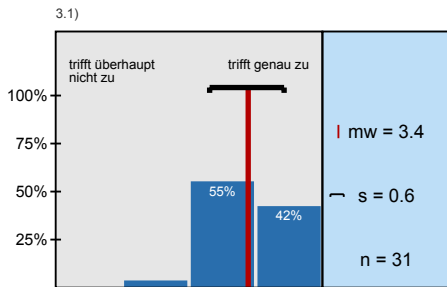
1. An meiner Schule dient uns Lehrkräften das Schulprogramm als verbindliche Grundlage für



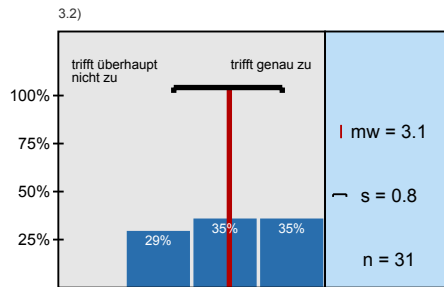
2. An meiner Schule wird das Schulprogramm regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.



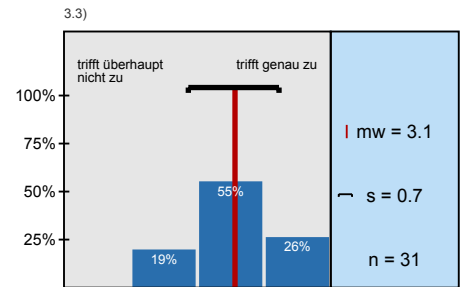
3. An meiner Schule werden regelmäßig Evaluationen zur



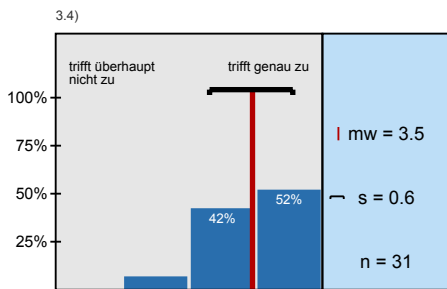
4. erkennt und nutzt die gegebenen Spielräume zur



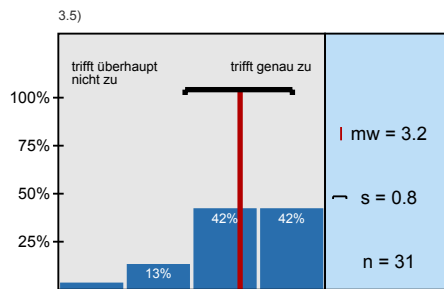
5. bindet uns Lehrkräfte nach den Prinzipien von



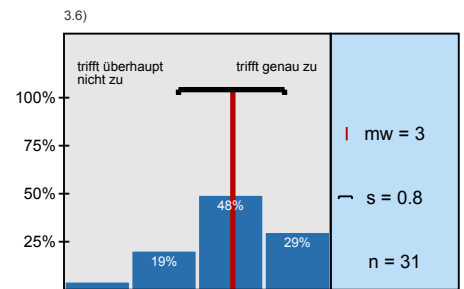
6. bindet Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Beteiligungsrechte in die



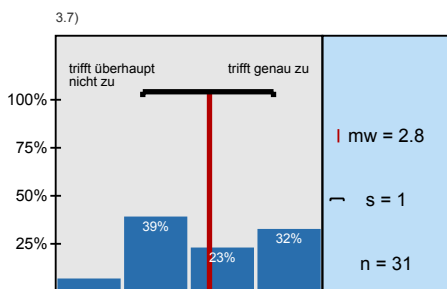
7. bindet Eltern im Rahmen ihrer Beteiligungsrechte in



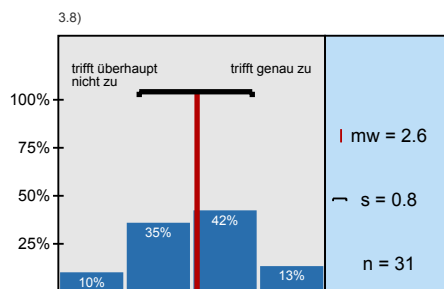
8. gewährt auch Handlungs- und Entscheidungsfreiheiten, wenn sie Aufgaben an



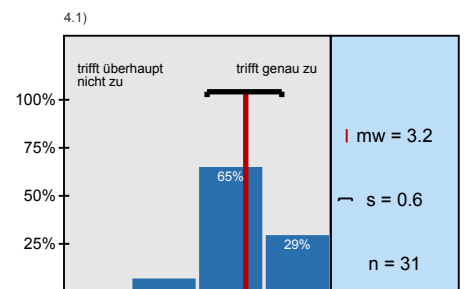
9. stellt uns Lehrkräften ihre Ziel(vor)stellungen transparent dar.



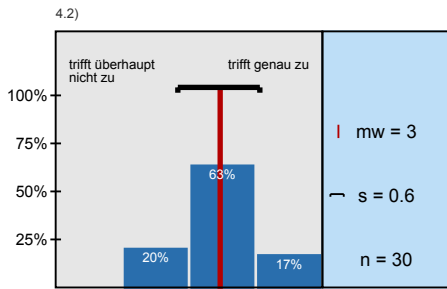
10. bindet das Kollegium in relevante Entscheidungen



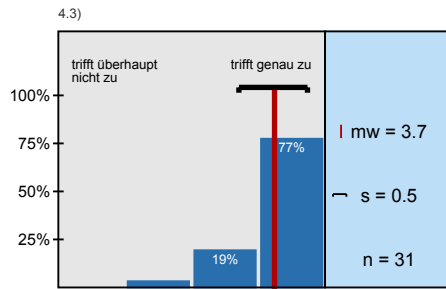
11. sorgt für einen funktionierenden Informationsfluss



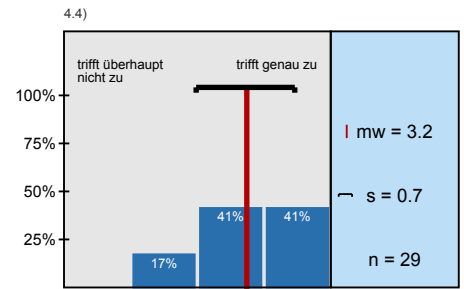
12. betreibt Schulentwicklung auf der Grundlage des



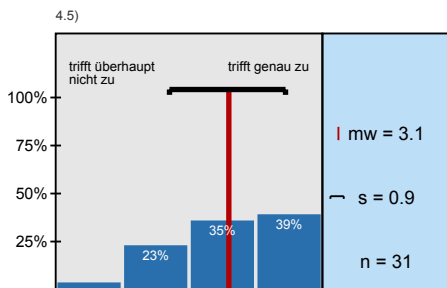
13. ergreift Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung



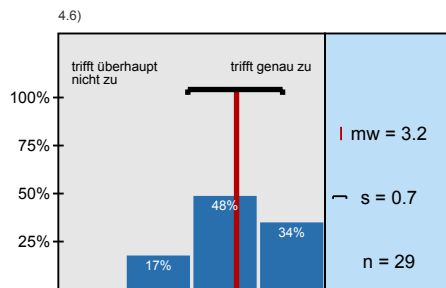
14. führt Jahresgespräche mit uns Lehrkräften.



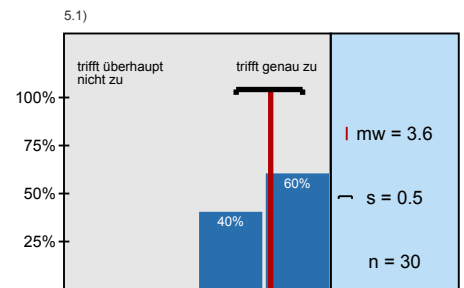
15. unterstützt mich in meiner beruflichen Entwicklung.



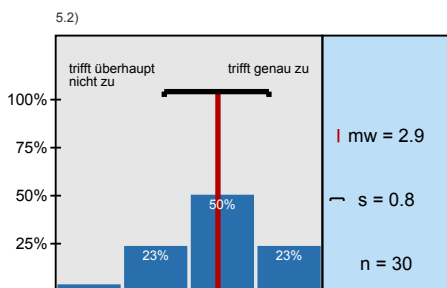
16. berät mich im Rahmen der Jahresgespräche bezogen auf meine Fortbildungsanliegen.



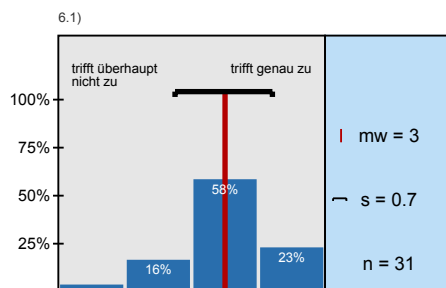
17. arbeitet an der Weiterentwicklung ihrer Führungskompetenz.



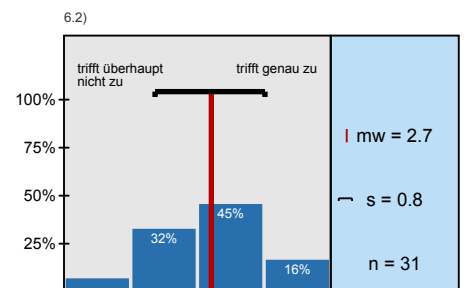
18. Ich nutze regelmäßig Fort- und Weiterbildungsangebote für meine berufliche



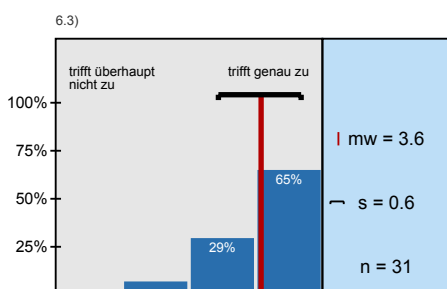
19. Ich orientiere mich bei meiner weiteren Qualifizierung



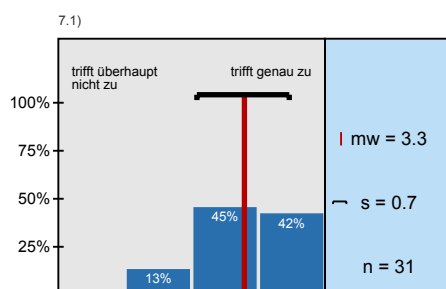
20. In meinem Kollegium findet regelmäßig und geplant



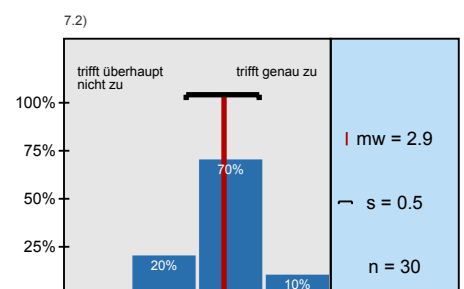
21. In meinem Kollegium geben wir die Erfahrungen und



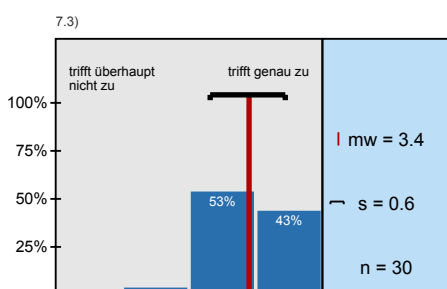
22. Ich berate mich mit den anderen Lehrerinnen und



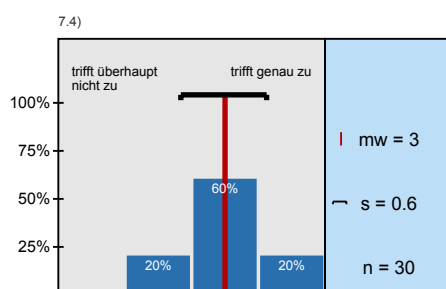
23. gehen wir Lehrkräfte wertschätzend und freundlich



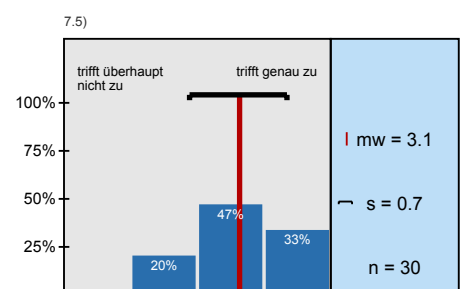
24. gehen die Schülerinnen und Schüler wertschätzend



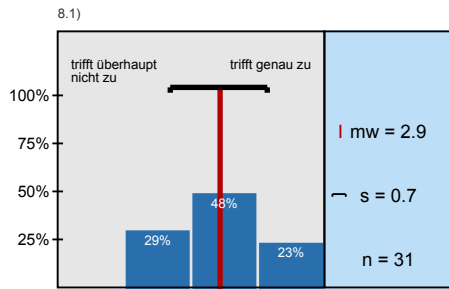
25. haben wir Lehrkräfte ein gutes Verhältnis zu unseren Schülerinnen und Schülern.



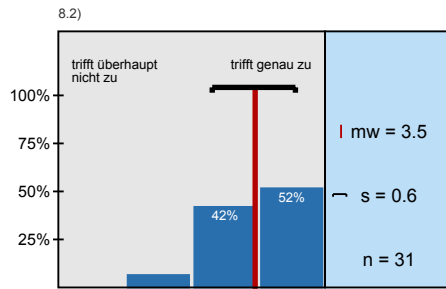
26. können die Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung des Schullebens mitwirken.



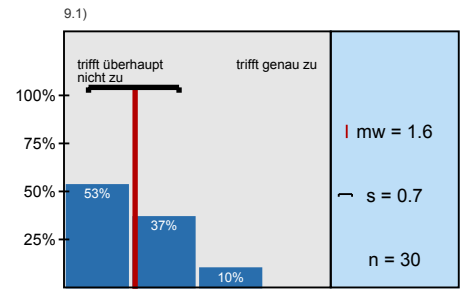
27. werden Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, Verantwortung für die Gestaltung des



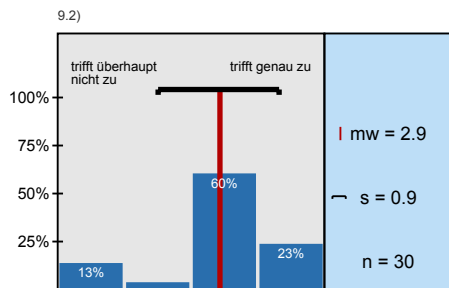
28. werden die Eltern in die Gestaltung des Schullebens



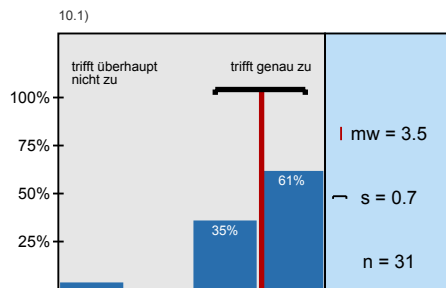
29. werden Schülerinnen und Schüler durch besondere



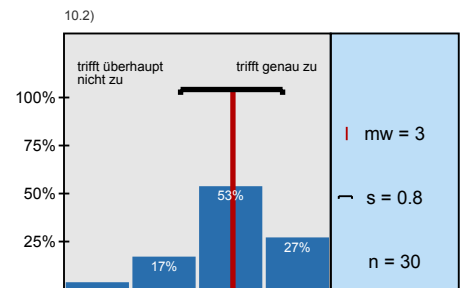
30. pflegen wir Schulpartnerschaften (z. B. Schüleraustausche, Comenius, Leonardo).



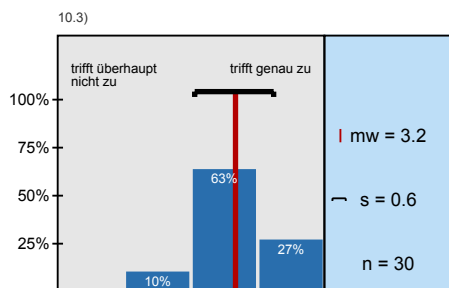
31. stellen wir aktuelle und relevante Informationen



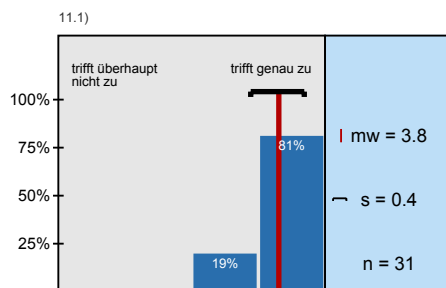
32. orientiere ich mich bei meiner Planung an vorgegebenen Lehrplänen bzw. an



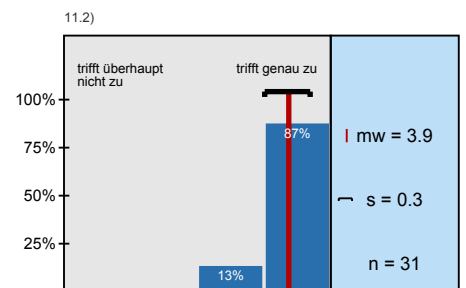
33. arbeite ich mit Kolleginnen und Kollegen an der Entwicklung eines an Bildungsstandards



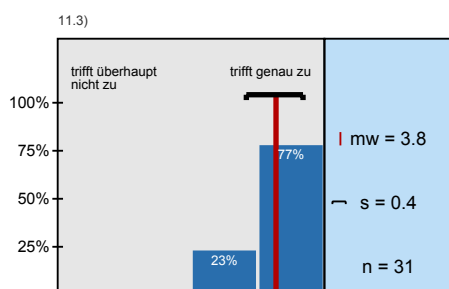
34. ist die Förderung überfachlicher Kompetenzen



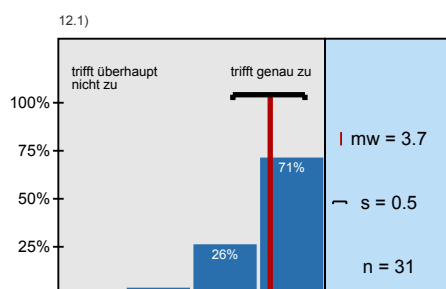
35. fordere ich die Leistungsbereitschaft meiner Schülerinnen und Schüler.



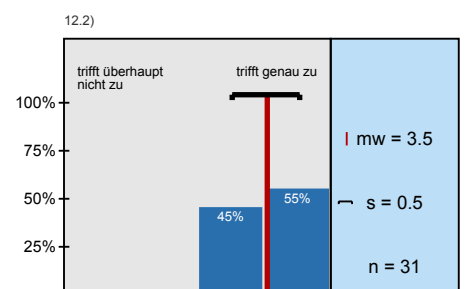
36. ermutige ich meine Schülerinnen und Schüler, sich anzustrengen.



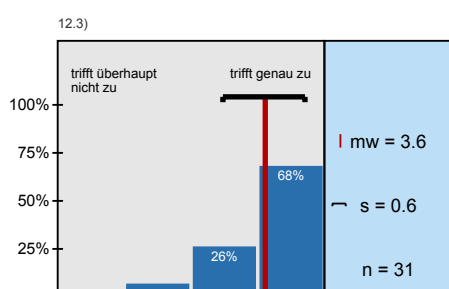
37. unterstütze ich das Lernen meiner Schülerinnen und



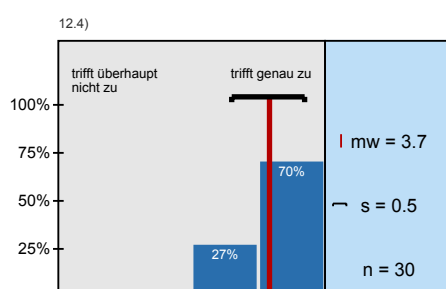
38. Sorge ich dafür, dass die Unterrichtszeit effektiv für das



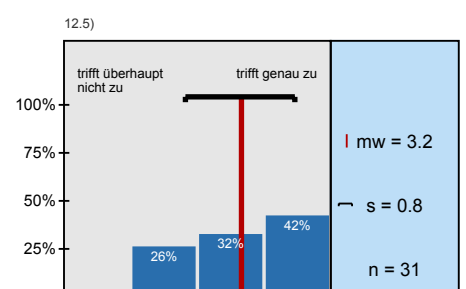
39. vermittele ich den Schülerinnen und Schülern die Ziele



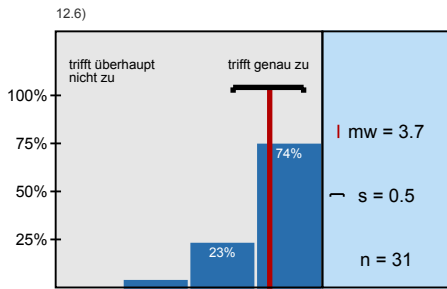
40. Sorge ich für eine klare Struktur des Unterrichtsablaufs.



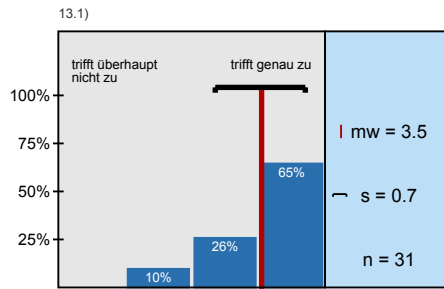
41. stimme ich die Unterrichtsmethoden auf die Ziele und



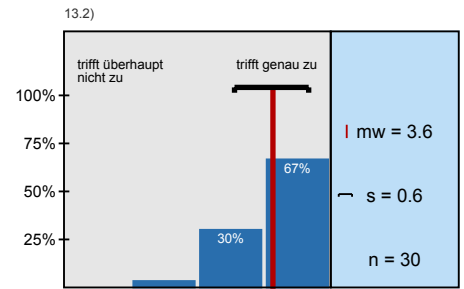
42. informiere ich meine Schülerinnen und Schüler bei



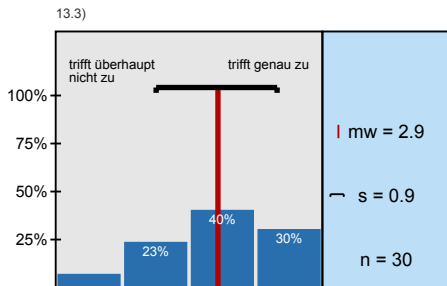
43. informiere ich die Schülerinnen und Schüler über die



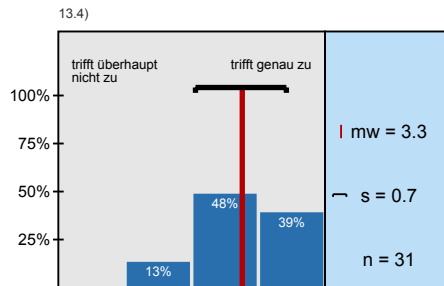
44. Sorge ich für Arbeitsphasen, in denen die Schülerinnen



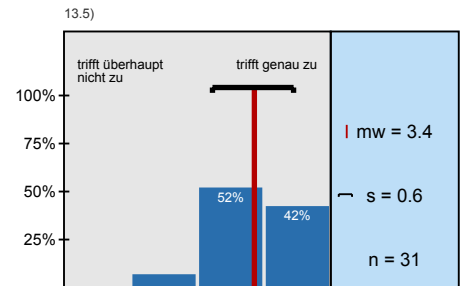
45. Sorge ich für Arbeitsphasen, in denen die Schülerinnen



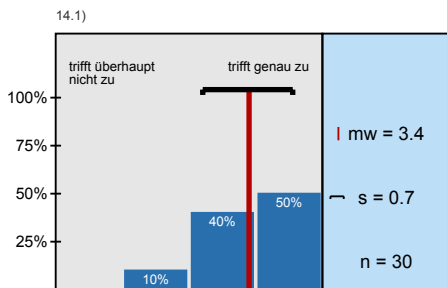
46. setze ich diagnostische Verfahren ein, um die individuellen Lernstände der Schülerinnen



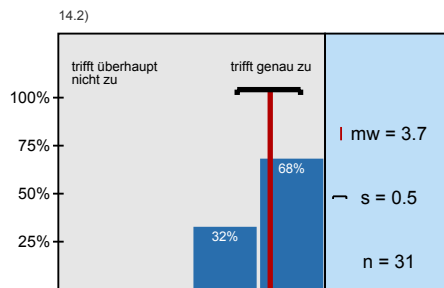
47. bespreche ich mit meinen Schülerinnen und Schülern



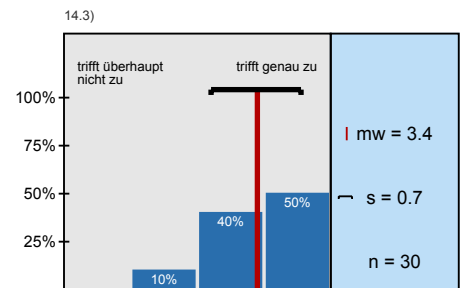
48. Sorge ich durch entsprechende Aufgaben, Zeitvorgaben, Materialien dafür, dass alle in der



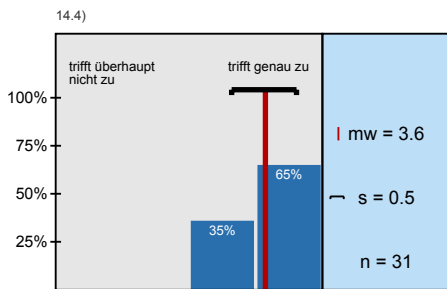
49. biete ich den Schülerinnen und Schülern herausfordernde Lerngelegenheiten.



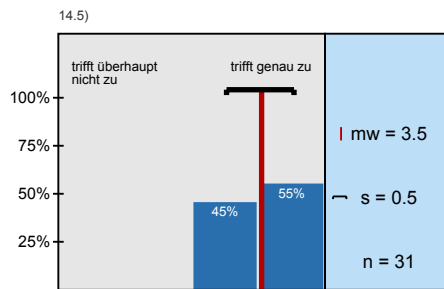
50. festige ich den Unterrichtsstoff regelmäßig durch



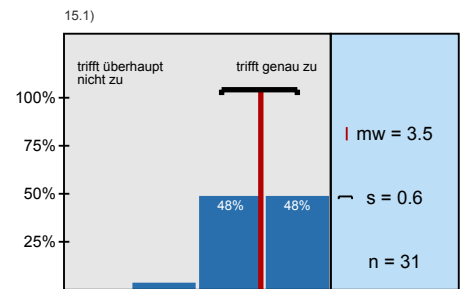
51. reflektiere ich zusammen mit meinen Schülerinnen und



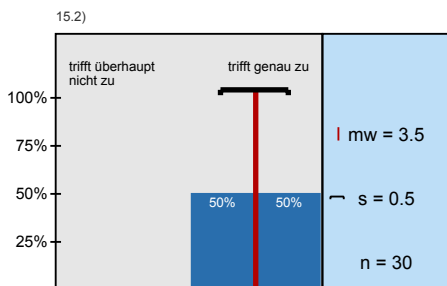
52. beziehe ich die Erfahrungen und das Wissen der



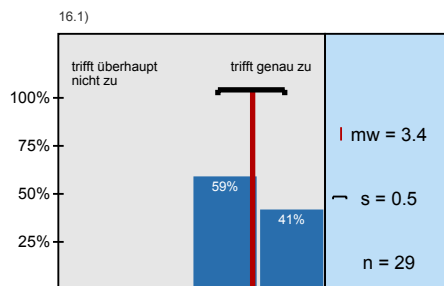
53. Sorge ich für Aufgaben, anhand derer die Schülerinnen



54. Ich bin mit den Ergebnissen meiner Unterrichtsarbeit



55. Ich bin mit meinem Beitrag, den ich zur persönlichen

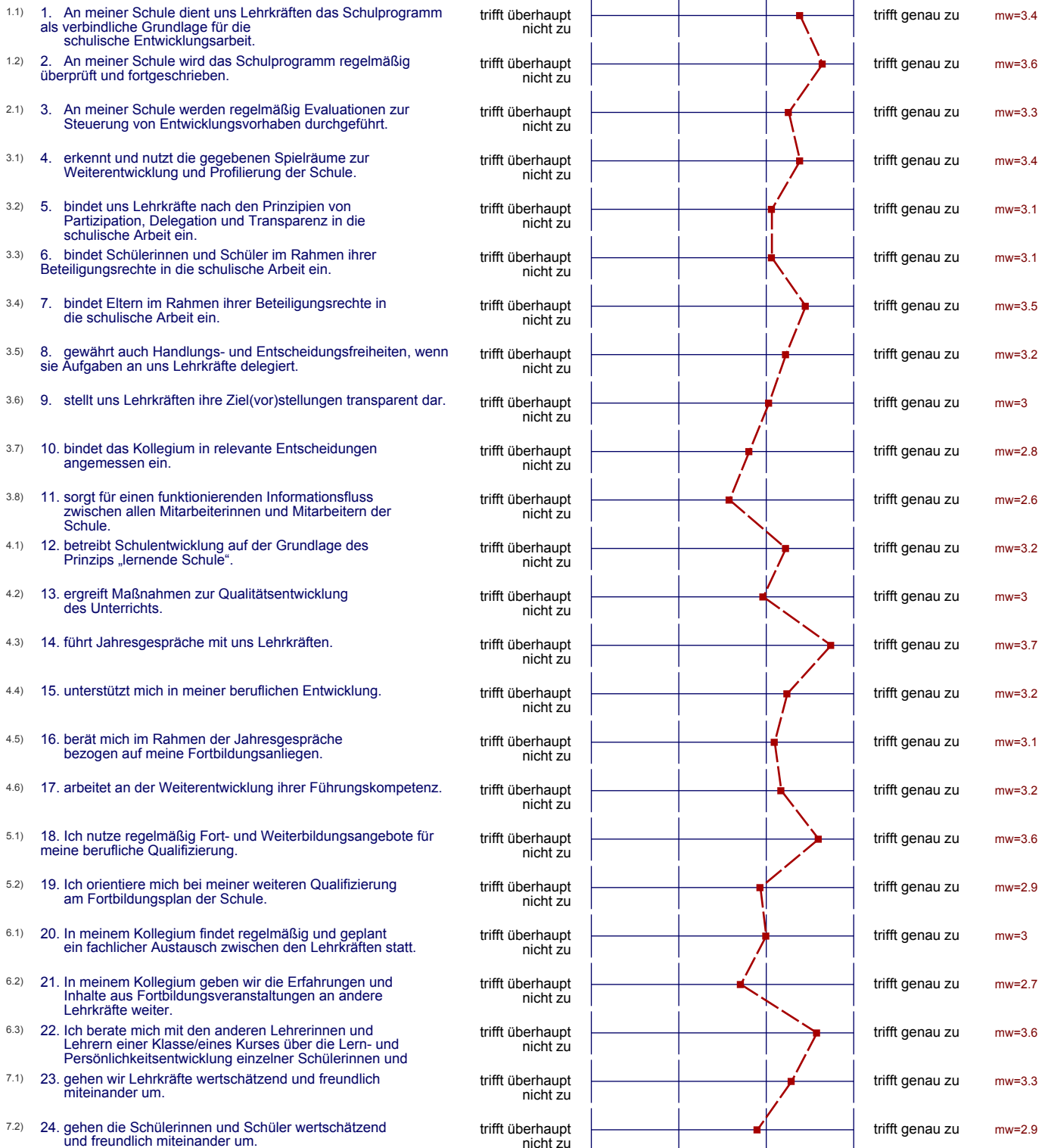


56. Absolventen dieser Schule sind in weiterführenden

# Profillinie

Teilbereich: Waldeck-Frankenberg/ Schwalm-Eder

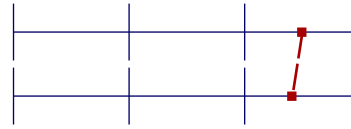
Name der/des Lehrenden: Mittelpunktschule Adorf  
 Titel der Lehrveranstaltung: Lehrerbefragung  
 (Name der Umfrage)



7.3)	25. haben wir Lehrkräfte ein gutes Verhältnis zu unseren Schülerinnen und Schülern.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.4
7.4)	26. können die Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung des Schullebens mitwirken.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3
7.5)	27. werden Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, Verantwortung für die Gestaltung des Schullebens oder für übertragene Aufgaben zu übernehmen.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.1
8.1)	28. werden die Eltern in die Gestaltung des Schullebens (Nachmittagsunterricht, Freizeitangebote) eingebunden.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=2.9
8.2)	29. werden Schülerinnen und Schüler durch besondere Beratungsangebote (z. B. bei persönlichen Problemen, Berufswahl usw.) in ihrer persönlichen und schulischen	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.5
9.1)	30. pflegen wir Schulpartnerschaften (z. B. Schüleraustausche, Comenius, Leonardo).	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=1.6
9.2)	31. stellen wir aktuelle und relevante Informationen auf der Homepage zur Verfügung.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=2.9
10.1)	32. orientiere ich mich bei meiner Planung an vorgegebenen Lehrplänen bzw. an schuleigenen Curricula.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.5
10.2)	33. arbeite ich mit Kolleginnen und Kollegen an der Entwicklung eines an Bildungsstandards orientierten schuleigenen Curriculums.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3
10.3)	34. ist die Förderung überfachlicher Kompetenzen (z. B. Lernstrategien) ein fester Bestandteil.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.2
11.1)	35. fordere ich die Leistungsbereitschaft meiner Schülerinnen und Schüler.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.8
11.2)	36. ermutige ich meine Schülerinnen und Schüler, sich anzustrengen.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.9
11.3)	37. unterstütze ich das Lernen meiner Schülerinnen und Schüler durch Regeln bzw. altersgemäße Rituale.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.8
12.1)	38. Sorge ich dafür, dass die Unterrichtszeit effektiv für das Lernen genutzt wird.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.7
12.2)	39. vermittele ich den Schülerinnen und Schülern die Ziele der anstehenden Unterrichtseinheiten.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.5
12.3)	40. Sorge ich für eine klare Struktur des Unterrichtsablaufs.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.6
12.4)	41. stimme ich die Unterrichtsmethoden auf die Ziele und Inhalte des Unterrichts ab.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.7
12.5)	42. informiere ich meine Schülerinnen und Schüler bei jeder Lerneinheit differenziert über die Leistungsanforderungen.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.2
12.6)	43. informiere ich die Schülerinnen und Schüler über die Kriterien der Leistungsbewertung.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.7
13.1)	44. Sorge ich für Arbeitsphasen, in denen die Schülerinnen und Schüler anhand geeigneter Materialien selbstständig lernen können.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.5
13.2)	45. Sorge ich für Arbeitsphasen, in denen die Schülerinnen und Schüler anhand geeigneter Materialien kooperativ lernen können.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.6
13.3)	46. setze ich diagnostische Verfahren ein, um die individuellen Lernstände der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=2.9
13.4)	47. bespreche ich mit meinen Schülerinnen und Schülern regelmäßig ihren individuellen Lernfortschritt.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.3
13.5)	48. Sorge ich durch entsprechende Aufgaben, Zeitvorgaben, Materialien dafür, dass alle in der Klasse/im Kurs entsprechend ihrer jeweiligen Fähigkeiten gefördert	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.4
14.1)	49. biete ich den Schülerinnen und Schülern herausfordernde Lerngelegenheiten.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.4
14.2)	50. festige ich den Unterrichtsstoff regelmäßig durch Wiederholen und intelligentes Üben.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.7
14.3)	51. reflektiere ich zusammen mit meinen Schülerinnen und Schülern, wie neues Wissen mit dem bisher Gelernten zusammenhängt.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.4
14.4)	52. beziehe ich die Erfahrungen und das Wissen der Schülerinnen und Schüler mit ein.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.6
14.5)	53. Sorge ich für Aufgaben, anhand derer die Schülerinnen und Schüler das Gelernte alltagsnah anwenden können.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.5
15.1)	54. Ich bin mit den Ergebnissen meiner Unterrichtsarbeit zufrieden.	trifft überhaupt nicht zu			trifft genau zu	mw=3.5

- 
- 15.2) 55. Ich bin mit meinem Beitrag, den ich zur persönlichen Entwicklung meiner Schülerinnen und Schüler leiste, zufrieden.
- 16.1) 56. Absolventen dieser Schule sind in weiterführenden Schulen, im Studium bzw. im späteren Berufsleben erfolgreich.

trifft überhaupt  
nicht zu



trifft genau zu

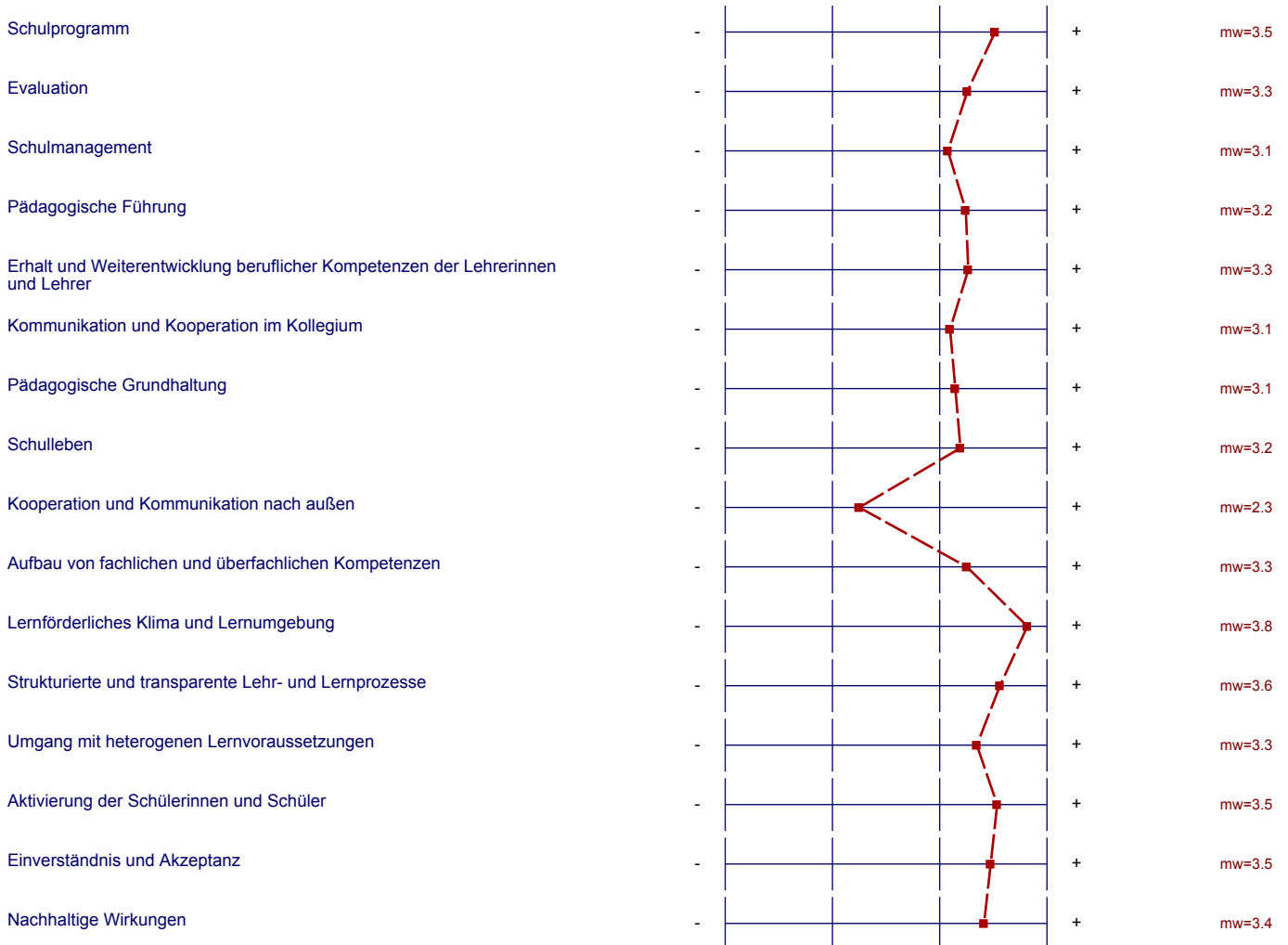
mw=3.5

trifft genau zu

mw=3.4

# Profillinie

Teilbereich: Waldeck-Frankenberg/ Schwalm-Eder  
 Name der/des Lehrenden: Mittelpunktschule Adorf  
 Titel der Lehrveranstaltung: Lehrerbefragung  
 (Name der Umfrage)





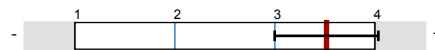
---

# Präsentationsvorlage

Lehrerbefragung Lehrerbefragung  
Mittelpunktschule Adorf  
Erfasste Fragebögen = 31

---

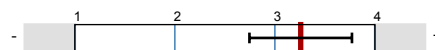
## Schulprogramm



mw = 3.5

---

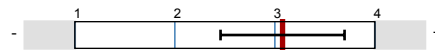
## Evaluation



mw = 3.3

---

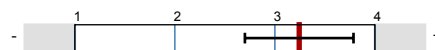
## Schulmanagement



mw = 3.1

---

## Pädagogische Führung



mw = 3.2

---

## Erhalt und Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer

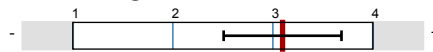


mw = 3.3

---

---

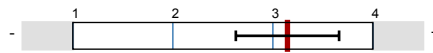
### Kommunikation und Kooperation im Kollegium



mw = 3.1

---

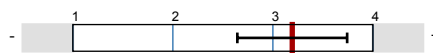
### Pädagogische Grundhaltung



mw = 3.1

---

### Schulleben



mw = 3.2

---

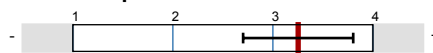
### Kooperation und Kommunikation nach außen



mw = 2.3

---

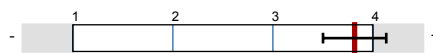
### Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen



mw = 3.3

---

### Lernförderliches Klima und Lernumgebung



mw = 3.8

---

### Strukturierte und transparente Lehr- und Lernprozesse

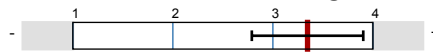


mw = 3.6

---

---

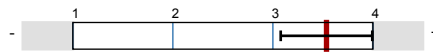
### Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen



mw = 3.3

---

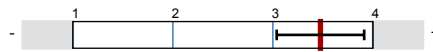
### Aktivierung der Schülerinnen und Schüler



mw = 3.5

---

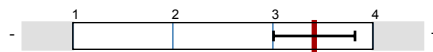
### Einverständnis und Akzeptanz



mw = 3.5

---

### Nachhaltige Wirkungen



mw = 3.4